

Schwimmen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

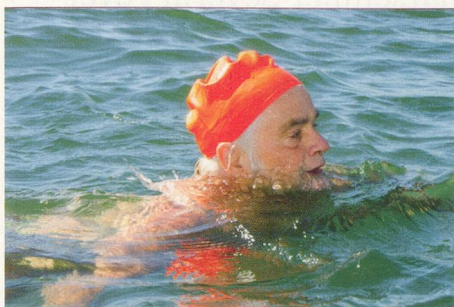
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

//SCHWIMMEN

**Seeüberquerung**

Nutzen Sie das einmalige Erlebnis, die Stadt Zürich aus der Entenperspektive zu geniessen, und schwimmen Sie mit bei der Stadtzürcher Seeüberquerung! Am 6. Juli 2011 (Ersatzdaten: 13. Juli und 24. August) bietet sich die Gelegenheit, über den Zürichsee zu schwimmen. Die 1500 Meter lange Strecke von der Badi Mythenquai nach Tiefenbrunnen ist durch Rettungsboote und -schwimmer gut gesichert.

www.seeueberquerung.ch, Prospekt beim Sportamt erhältlich: Tel. 044 413 93 93.

//KONZERTE

Kyburgiade

An fünf Tagen klassische Konzerte in fabelhafter Umgebung. **FREITAG** Concerto Köln mit Werken von Bach und Händel. **SAMSTAG** Türkisches von Mozart und Gluck & Musik aus dem Serail der türkischen Sultane. **SONNTAG** Saitenzauber. Xavier de Maestre, Harfe; Alicia Beck, Ballerina; Oleksandr Kirichenko, Ballett-Tanz; Sergyi Kirichenko Ballett-Tanz; Carmina Quartett; Ernst Konarek, Rezitation: Musik von Smetana, Caplet und Ravel. **MONTAG** Musica Napoletana al Profumo di Limone. Maria Marone (Gesang) und das Neapolis Ensemble. **DIENSTAG** Danses autour du Monde. L'Arpeggiata, Paris; Lucilla Galeazzi, Gesang; Christina Pluhar, Theorbe & Leitung.

Kyburg, Fr, 5. bis Di, 9. August 2011.

Detailprogramm: www.kyburgiade.ch



Fotos: Kathrin Schulthess, Atlantis-Verlag, zvg

//KINDERBUCH

**So einfach ist das –
und so kompliziert**

GENERATIONENGESCHICHTE Wir stellen vor: eine ganz normale Chamäleon-Familie. Da gibt es Emma, das Kleinste. Oder sollen wir «oben» anfangen? Da wäre dann die Oma. Und dazwischen die Mutter von Emma beziehungsweise die Tochter von Oma. Und schon sind wir mitendrinnen in der doch eher komplizierten Beziehungskonstellation... Im Alltag machen die drei Generationen so ihre Erfahrungen miteinander. Und es zeigt sich, dass die Lebenswelten von Jung und Alt gar nicht so weit auseinanderliegen. Auch dann nicht, wenn Oma und Enkelin, wie es sich für Chamäleons gehört, Verstecken spielen: «Oma, wo steckst du? Du sollst doch nicht alleine weggehen», tönt es von Mama. Oma rollt verschwörerisch die Augen: «Wenn ich etwas alleine machen will, dann darf ich nicht...» Das ist, was die kleine Emma auch schon gehört hat! Später ruft Oma: «Ich erzähle Emma gerade, wie es ist, älter zu werden!» Worauf Emma sich ebenfalls bemerkbar macht: «Ich erzähle Oma gerade, wie es ist, ein Kind zu sein!»

Lorenz Pauli (Text), Kathrin Schärer (Bild). Oma, Emma, Mama. Zürich: Atlantis, 2010. ISBN 978-3-7152-0607-3. Ab 5 Jahren.